

1:2 Niederlage beim FC Auetal, FC Weser beeindruckt mit starker kämpferischer Leistung auf dem Hartplatz in Kalefeld! Jan Schlieper hält 2 Elfmeter, Gundelach verschießt Strafstoß! Tim Stülzebach mit gelb/rot vom Platz!

Schade, es hat nicht sollen sein, mit leeren Händen trat der FC Weser die Rückreise aus Kalefeld an. Dabei hat die Mannschaft gezeigt, dass die letzten Erfolge kein Zufall war. In Kalefeld beeindruckte die Mannschaft um Kapitän Bönning mit einer starken kämpferischen Leistung.

Ohne die verletzten Pietsch, Borchert und Hannik Stülzebach, begann die Partie nicht gerade glücklich für den FC. Gerade einmal 8 Minuten waren gespielt, da sprang der Ball Libero Hennecke an die Hand und der nicht immer sichere Schiedsrichter zeigte auf den Elfmeterpunkt. Pierre Alusse läuft an und zirkelt den Ball auf das vom Torwart gesehene rechte untere Toreck, doch Jan Schlieper im Wesertor taucht reaktionsschnell in die besagte Ecke und hält den Ball sogar noch fest. Eine klasse Leistung unserer Nr. 1, denn der Elfmeter war nicht schlecht geschossen.

Eine Minute später sieht Tim Stülzebach die gelbe Karte, weil er mit einer Entscheidung des Schiedsrichters nicht einverstanden war. Diese Karte sollte noch Folgen haben und Trainer Nickel war richtig sauer auf seinen Spieler.

In der 15. Minute dann die erste gute Gelegenheit für unsere Mannschaft, Tim setzt zu einem tollen Solo an, lässt alle Gegenspieler aussteigen und scheitert erst im letzten Moment am Auetaler Schlussmann Uwe Kittel. Im Gegenzug steht dann der Auetaler Patrick Aron frei vor Jan, doch unser Schlussmann verkürzt geschickt den Winkel und wehrt den Ball per Fuß ab.

Der FC Auetal hatte zwar optisch mehr von der Begegnung, aber unsere Spieler stellten sich immer besser auf Platz und Gegner ein. Ein schöner Heber vom Auetaler Torjäger Nicodemo Bruno geht in der 22. Minute zum Glück für uns über das Tor.

Dann die 26. Minute, Tim Stülzebach startet wieder einen seiner gefährlichen Flankenläufe aufs gegnerische Tor, wird festgehalten, reißt sich los und der Schiedsrichter Olaf Petzold entscheidet auf Foulspiel von Tim und zeigt ihm die gelb/rote Karte. Eigentlich hätte er umgekehrt entscheiden müssen, denn gefoult hatte der Gegenspieler. Jetzt musste unsere Elf über eine Stunde in Unterzahl spielen.

In der 30 Minute kamen die Auetaler dann gefährlich über die rechte Seite, flanken in den Fünfmeteraum und Alusse steigt zum Kopfball hoch. Doch der Ball geht übers Tor.

Vier Minuten später der schönste Spielzug der gesamten Begegnung, Tilman Stimpel erkämpft sich auf der linken Seite den Ball, geht an der Außenlinie entlang und flankt butterweich in den Fünfmeteraum der Gastgeber. Dort kommt Marcus Gundelach angerauscht und erzielt per Kopf die 1:0 Führung für unsere Mannschaft. Riesenjubil bei

Spielern und den 20 mitgereisten Fans. Jetzt mussten die Auetaler noch offensiver spielen und wir konnten Kontern.

Zwei Minuten später hätte der starke Stimpel schon die Vorentscheidung herbeiführen können. Schön setzt er sich bis in den Strafraum durch, zieht aus 8 Metern ab und der Auetaler Schlussmann kann den Ball gerade noch zur Ecke abwehren.

Die Gäste verstärkten jetzt etwas den Druck aufs Wesertor. 38 Minuten waren gespielt, da kommt wieder Bruno frei vor Jan zum Schuss und der Teufelskerl pariert auch diese große Chance der Gastgeber. Zwei Minuten später begeht Hennecke ein Foul kurz vor der Strafraumgrenze, der Ball wird in den Strafraum gebracht, segelt am Tor vorbei, aber der böige Wind verhindert, dass er ins aus geht. Unsere Spieler schalten nicht schnell genug, ein Auetaler Spieler bringt den Ball noch einmal vors Tor und diesmal lässt Alusse aus 5 Metern Jan keine Chance 1:1! Der unnötige Ausgleich kurz vor der Pause, der aber zu diesem Zeitpunkt nicht unverdient war.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Auetaler besser aus den Startlöchern. Erst wehrt Jan mit einem tollen Reflex einen Schuss in der 47. Minute von Bruno ab, dann geht der Nachschuss nur knapp rechts neben das Tor. Fünf Minuten später entschärft er im letzten Moment einen 20 Meterschuss, der zwar nicht fest, aber dafür platziert geschossen war.

Drei Minuten später verteilte der FC Weser in Form von Sascha Kostka dann ein vorweihnachtliches Geschenk an die Auetaler. Einen eigenen Freistoß spielt Sascha, der ansonsten eine starke Partie lieferte, zu Jan, der spielt den Ball zu ihm zurück. Sascha will den Ball quer zu Tobias Kempe spielen, sieht dabei nicht den davor stehenden Bruno und der bekommt den Ball genau vor die Füße gespielt. Bruno geht auf Jan zu und lässt ihm keine Chance 2:1 die Führung für den FC Auetal.

Es spricht für die Moral des FC Weser, dass keiner Sascha einen Vorwurf machte, im Gegenteil. Alle Spieler feuerten sich gegenseitig an. So wollen die Fans das sehen, toll Jungs! Vier Minuten später ein ganz normaler Zweikampf im Strafraum des FC Weser, Tobias Kempe erkämpft sich den Ball, sein Gegenspieler fällt und zum entsetzen des FC Weser zeigt der Schiedsrichter erneut auf den Elfmeterpunkt. Diesmal schnappt sich Yoshi Huve den Ball, legt ihn sich zurecht, läuft an und schießt in die Mitte des Tores. Jan zwar schon auf den Weg in die rechte Torwartecke kommt aber mit den Füßen noch an den Ball und kann ihn abwehren. Nachschuss und wieder hält Jan! Unser Teufelskerl hielt seine Mannschaft im Spiel.

Die 64. Minute. Der eingewechselte Thomas Teuteberg setzt zu einem schönen Alleingang auf der linken Seite an, bringt den Ball flach in den Strafraum, Marcus Gundelach kommt zum Schuss, aber der Torwart kann zur Ecke abwehren, dass hätte der Ausgleich sein können.

Auf der Gegenseite hält Jan in der 71. Minute einen Schuss aus 8 Metern und klärt zur Ecke. Der FC Weser wird immer offensiver, alles oder nichts so lautete jetzt das Motto. 75. Minute, schöne Aktion wieder von Gundelach, der auf der rechten Seite sich durchsetzt, den Ball in den Strafraum bringt, ein Auetaler Abwehrspieler köpft das Leder an den 16 Meterraum, dort steht Fabian Fiege, zieht ab, aber sein Schuss geht nur knapp links am Tor vorbei.

Zwei Minuten später geht ein Heine Schuss übers Tor. Den einzigen Vorwurf den man unserer Mannschaft an diesem Nachmittag machen konnte, war der, dass man mit den eigenen guten Möglichkeiten zu fahrlässig und unkonzentriert umging. So auch in der 84 Minute. Tobias Kempe erkämpft sich den Ball am eigenen Strafraum, läuft über das gesamte Spielfeld und hat auch noch das Auge den freistehenden Mitspieler, in diesem Fall Tilman Stimpel anzuspielen, doch auch Tilmans Schuss geht übers Tor. Der Ausgleich wäre schon mehr als verdient!

Eine Minute später setzt sich auf der linken Seite Marcus Gräbel durch, spielt den mitgelaufenen Jan Heine an, der wird im Strafraum unfair attackiert und der Schiedsrichter zeigt auf den Punkt! Elfmeter für den FC Weser. Marcus Gundelach tritt an, bislang verwandelte er alle Elfmeter sicher, doch an diesem Tage war ihm das Glück nicht hold, er setzte den Ball links am Tor vorbei!

Zwei weitere Chancen durch Gundelach und Stimpel blieben ebenfalls ungenutzt, sodass man am Ende ohne einen Zähler da stand. Sogar die Zuschauer des FC Auetal zollten unserer Mannschaft viel Lob und meinten so glücklich habe man selten ein Spiel gewonnen.

Die Mannschaft hat bewiesen, dass sie Fußball spielen kann, diese Niederlage sollte sie nicht umwerfen. Am nächsten Sonntag zum Rückrundenauftritt in Hainberg werden die Karten neu gemischt.

Warum sollte bei dem Tabellen dritten nicht auch einmal eine Überraschung gelingen. Vor zwei Jahren entführte man mit einem 4:2 in Hainberg alle drei Zähler an die Weser, Wiederholung erwünscht!!

FC Weser: Jan Schlieper, Marcus Gräbel, Benjamin Bönning (55. Minute Fabian Fiege), Sascha Kostka (79. Minute Martin Elberskirchen), Tim Stülzebach, Marcus Gundelach, Sebastian Hennecke, Tilman Stimpel, Tobias Kempe, Jan Heine, Andreas Otto (50. Minute Thomas Teuteberg)

Eckballverhältnis: 6:3

Chancenverhältnis: 8:8

Tore: 0:1 Gundelach 34. Minute, 1:1 Alusse 40. Minute, 2:1 Bruno 58. Minute

Zuschauer: 150

Frank Rölke